



Markus Hundeck / Eric Mührel
Erkenntnistheorie der Sozialen Arbeit
Eine Grundlegung
2022, 159 Seiten
broschiert, € 19,95
ISBN 978-3-7799-6229-8
Auch als **E-Book** erhältlich

Welche Bedeutung hat Erkenntnistheorie in ihren unterschiedlichen Zugängen für die fortschreitende Entwicklung der Sozialen Arbeit als wissenschaftliche Disziplin? Die in diesem Band dargestellte erkenntnistheoretische Grundlegung bildet die Einführung zu einer insgesamt zwölfbändigen Reihe »Soziale Arbeit und ihre erkenntnistheoretischen Zugänge«. Was ist bzw. was heißt Erkennen? Welche unterschiedlichen Modi des Erkennens und welche Formen von Wissen lassen sich unterscheiden? Wie und von welchen Interessen wird Erkenntnis beeinflusst? Wie können die Relationen von Subjekt, Wahrheit und Wirklichkeit gefasst werden? Und: Wie lassen sich die erkenntnistheoretischen Zugänge auch in Theorien, Handlungskonzepten und Methoden der Sozialen Arbeit entdecken und nachzeichnen?

Aus dem Inhalt:

Collage erkenntnistheoretischer Begriffshorizonte

Wissen zwischen Diskrimination und Funktion
Wissen und Selbstwissen; Diskrimination; Wissenschaftstheoretische Rekurse; Wissen und Funktion; Überleitender Exkurs: Hörensagen und soziales Wissen; Exkurs: Epistemische Gemeinschaft

Colligierte Erkenntnistheorie aus sozialer Perspektive

„Gerüchte über mein Ableben halte ich für stark übertrieben!“ (Mark Twain) – Über Gerüchte und ihre Relevanz; Fake News, alternative Fakten, postfaktische Widersprüche und Soziale Lügen; Über Wahrheit und Politik; Verschüttete Ansprüche: Die Idee der Universität

Reflexive Übergänge zur Skepsis

Die Menschen dürfen für sich keine wahre Erkenntnis beanspruchen; Verschiedenheit der menschlichen Naturen; Verschiedenheit der Eindrücke je nach den sinnlichen Eingangswegen; Wechsel körperlicher und mentaler Zustände; Lebensführung aus Überzeugungen; Mischung und Verbindung – nichts erscheint in seiner reinen Gestalt; Es gibt nur Dinge, die im Raum gegeben sind; Mannigfaltige Quantitäts- und Qualitätsverhältnisse der Gegenstände; Fortdauer der Erscheinung in der Krise; Skepsis aus gegenseitiger Vergleichung; Das Tor zum Skeptizismus; Abschied von der Allgemeingültigkeit und vom Prinzipiellen; Doppelte Skepsis, oder: Der Zweifel am Zweifel;

Brüchige Pfeiler einer Sozialen Erkenntnistheorie: Wahrheit und Wirklichkeit

Exkurs: Vernunft- und Tatsachenwahrheit; Warum ist die Wahrheit unbeliebt?; Es gibt keine Wahrheit im Plural; Wahrheit und Besitz; Das Subjekt zwischen Wahrheit und Wirklichkeit; Herausforderungen eines erkenntnistheoretischen und ontologischen Realismus; Die Bewältigung der Wirklichkeit

Aufgaben erkenntnistheoretischer Zugänge Sozialer Arbeit

Die explikative Aufgabe

Experten- oder Fachwissen; Gewissen; Glaube(-n); Illusion; Imagination; Exkurs: Indigenes Wissen; Intuition; Meinung; Weisheit; Wissenschaft(-swissen); Zeugnis anderer; Kritik

Die normative Aufgabe

Erklärungskohärenz; Verlässlichkeit (Reliabilität); Erklärungskontext

Die deskriptive Aufgabe: Erkenntnistheoretische Zugänge in der Genese von Theorien und Konzepten der Sozialen Arbeit

Handlungswissenschaften; Allgemeine Handlungswissenschaft; Professionsbezogene Handlungswissenschaft; Konzepte sozialpädagogischen Handelns

Epilog: Zwischen Scylla und Charybdis



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Markus Hundeck / Eric Mührel
Erkenntnistheorie der Sozialen Arbeit
€ 19,95; ISBN 978-3-7799-6229-8

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autoren:

Markus Hundeck, Prof. Dr. theol. phil. habil., Ernst-Abbe Hochschule, Jena

Eric Mührel, Dr. phil. habil., Dipl.-Päd. (Univ.), Dipl.-Soz. Arb. (FH), Professor für professionsspezifische und ethische Grundlagen sozialer Berufe, Hochschule Koblenz, Fachbereich Sozialwissenschaften.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de